

---

**6110/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 09.09.2010**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Unterreiner und andere Abgeordnete haben am 9. Juli 2010 unter der **Nr. 6144/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderung des European Women`s Management Development International Network, FemTech usw. gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 sowie 5 und 6:

- *Welche Vereine, die sich mit Frauenangelegenheiten beschäftigen werden durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie durch Subventionen gefördert?*
- *Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgen diese jährlichen Förderungen?*
- *In welcher Höhe werden die jeweiligen Vereine jährlich gefördert?*
- *Scheinen in diesen Vereinen Beamte, Vertragsbedienstete oder Geschäftsführer/Vorstands-mitglieder ausgegliederter Gesellschaften, in denen der Bund mehr als 25 % Beteiligung hält, auf?*
- *Wenn ja in welchen?*

Seitens meines Ressorts wurden keine diesbezüglichen Vereine gefördert.

Zu Frage 4:

- *Werden insbesondere die Vereine European Women`s Management Development International Network und FemTech durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gefördert?*

FEMtech - Frauen in Forschung und Technologie ist kein Verein, sondern ein Förderprogramm des bmvit. Das Programm wird im Auftrag meines Ressorts von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG abgewickelt.

Eine Förderung des European Women`s Management Development International Network durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie erfolgt nicht.